



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 19. Februar 2018

Fuchse Duisburg vs. Saale Bulls Halle 1:4 – EVD erfolglos im Überzahlspiel

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

In der Meisterrunde der Oberliga Nord haben die Fuchse Duisburg das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Saale Bulls Halle mit 4:1 verloren. Knapp tausend Zuschauer in der KENSTON ARENA sahen von Beginn an eine Duisburger Mannschaft, die zu keiner Zeit in die Partie fand. Der spielfreie Freitag wirkte eher hemmend für die Fuchse. Die Saale Bulls Halle spielten auch nicht groß auf, waren aber zielstrebig im Ausnutzen der eigenen Chancen.

Der Reihe nach, Duisburg bekam schon in der ersten Minute ein Überzahlspiel. Doch teilweise wurde noch nicht einmal die Aufstellung im gegnerischen Drittel geschafft. Duisburg erspielte sich kaum Chancen und als Halle wieder komplett ist, schlägt Gunkel zum ersten Mal zu. Er überrennt die Duisburger Verteidigung und lässt Mathis keine Chance, das 1:0 in der 4. Spielminute. Die Fuchse wirken wie gelähmt. Die nächste Chance hatte Zuralev für die Hallenser. Mathis ist aber zur Stelle. Eine Minute später der Scheibenverlust im Mitteldrittel. Die Bulls fahren mit zwei auf eins auf das Tor von Mathis zu. Der hält den ersten Schuss noch, wehrt ihn nach außen ab, doch da steht erneut Gunkel und erzielt aus spitzem Winkel die 2:0 Führung. Die erste ernsthafte Aktion der Fuchse Duisburg hat Joly in der 10. Spielminute, eine Einzelaktion, die aber nicht zum Erfolg führt. Auch Verelst verzieht kurz danach. Halle weiß sich nur mit einer Strafe zu helfen. Duisburg in Überzahl. Die Sekunden verrinnen ohne Druck der Fuchse, ohne Aufstellung, ohne Torchüsse, es bleibt beim 2:0 auch nach den ersten 20 Minuten.

Der zweite Spielabschnitt beginnt mit Überzahl-Situationen für Halle im Übermaß. Eins, zwei, drei Strafzeiten gegen Duisburg, eins, zwei, drei, zum dritten Mal Gunkel. Das dritte Überzahlspiel funktioniert dann bei Halle, das 3:0 in der 26. Minute. Duisburg ist noch da, hat Großchancen durch Habermann aus fünf Metern und durch Clemens, der alleine auf das Bulls Tor zufährt. Beide scheitern am starken Beech im Tor der Saale Bulls Halle. „Unser Torwart hat einen sehr guten Tag gehabt“, sagte Bulls Trainer Dave Rich nach dem Spiel. „Unser Unterzahlspiel ist saustark momentan. Heute war aber Duisburgs Überzahl auch scheiße!“ fand der Trainer der Gäste klare Worte. Im Gegenzug tauchte Robinson plötzlich alleine vor Mathis auf und macht es eiskalt. Das 4:0 für Halle. Die Fans in der KENSTON ARENA waren enttäuscht. Da half auch nicht, dass Joly kurz danach in Überzahl auf 4:1 verkürzen konnte. Im Mitteldrittel hatte Duisburg deutlich mehr Chancen als im Anfangsdrittel. Im Abschluss hatten sie wenig Scheibenglück und einen starken Goalie gegenüber stehen. Allein Huebscher hatte teils glasklare Chancen, die aber alle nicht zum Erfolg führten. Beim Spielstand von 4:1 ging es in die zweite Drittelpause.

Ging da noch was im letzten Spielabschnitt? Joly hat nach sechs Sekunden die Chance zum Anschluss, scheitert aber an Beech. Grözinger, Pisarik und Huebscher versuchten es, schossen aber knapp vorbei, oder blieben an Beech hängen. Was für ein letztes Drittel. Ab der 43. Minute kassierte Halle acht Strafzeiten. 16 Minuten Überzahl für Duisburg! Teils waren zwei Duisburger mehr auf dem Eis, aber die Verunsicherung stand den Füchsen quasi ins Gesicht geschrieben. Was sie auch versuchten, es sollte einfach nicht sein. Alle Überzahlsituationen blieben ungenutzt, auch am Ende, als der Torwart rausgenommen und mit zwei Mann mehr gespielt wurde. Duisburg kassiert eine unnötige Niederlage gegen Saale Bulls, die in der Meisterrunde einfach erfolgreich spielen. In der Tabelle der Meisterrunde rutscht Duisburg auf Platz sieben ab. Noch stehen drei Spiele aus. Das nächste ist am Freitag um 19:30 Uhr erneut in der KENSTON ARENA, dann gegen die Hannover Scorpions.



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Reemt Pyka nach dem Spiel: „Wir wollten defensiv gut stehen, das ist uns nicht gelungen. Wir haben viele Überzahl-Situationen nicht genutzt. Wir üben das im Training. Ich weiß auch nicht, warum es im Spiel derzeit nicht klappt!“

Fuchse Duisburg – Saale Bulls Halle 1 : 4 (0:2/1:2/0:0)

04. Minute – 0:1 Gunkel (Schmitz/Schön)

09. Minute – 0:2 Gunkel (Spöttel)

26. Minute – 0:3 Gunkel (May)

31. Minute – 0:4 Robinson (May/Spöttel)

33. Minute – 1:4 Joly (Clemens)

Zuschauer: 930

Strafen: Fuchse Duisburg 12 – Saale Bulls Halle 22

Aufstellung Fuchse: Christoph Mathis (Philip Lehr) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Aron Beally, Finn Walkowiak – Lars Grözingler, André Huebscher, Raphael Joly, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Pavel Pizarik, Jari Neugebauer, Sam Verelst, Cornelius Krämer, Dennis Gulda, Marco Clemens

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
 Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
 Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
 Web: www.kenston-sport.de
 E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
 Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
 Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).